[4444.] Bei Ernft Riecker in Tubingen find | fo eben erichienen und tonnen von ben Buch: handlungen außerhalb Burttemberge burch Gebr. Mibling in Ulm, mit bem gewohnlis den Rabatt (fest ober à Cond.) bezogen merden:

Rath und Hulfe für Auswanderer nach Nord = Umerifa. Bon einem Sachverftandigen. Zweite verb. Muflage.

1 9798.

(100 Exemplare feft 1 .# baar.)

Der Sonnenwirtle von Ebersbach. Der Leben und Thaten des berüchtigten Raubers und Morders J. F. Schwan. 8. geh. 3 Mgl.

Deutscher Liederfrang. Gine Gammlung von 166 der beliebteften Bolfelieder für frohliche Gefellschaften. 12. 4 Mgl. (Beim Begug von Partien gestatte ich befondere

Bortheile.)

Fruber erfchien:

Schuler, Th., Sandbuchlein fur Bogel= liebhaber. Dber praft. Unleitung, wie man bie Singvogel fangen, gahmen, fut: tern und lange erhalten fann. 12. geh. 4 Ng.

Sandlungen, welche fich von biefen Artifeln Abfas verfprechen, belieben ihren Bedarf von ben So. Geb. Mibling in Ulm gu verlangen, und fich recht thatig fur diefelben gu verwenden.

[4445.] Bei mir erschienen und fteht à Cond gu Dienften :

Mur das Christenthum fann uns von der Revolution befreien.

Ein Beitrag zu ber Rede des Beh. Juftigrathe und Profeffors der Rechte Dr. Friedr. Julius Stahl,

welche am 8. Mar; 1852 gehalten worden. gr. 8. 2 Syl. à Cond. mit 25, fest 331/3 %. Dergberg. Frang Mohr.

[4446.] Musik - Nova

der T. Trautwein'schen Buch - und Musik-Handlung (J. Guttentag) in Berlin. Kania, E., Obertas f. Pfte. Op. 5. 15 Sg. Klein, Bern., 6 Terzette f. 2 Sopr. 1 Alt. mit Pfte.-Begl. Op. 44. Part. 15 Sg, jede einzelne St. 5 Sgt.

Kontski, A. v., Fleurs mélodiques. Op. 77 Heft I, 1 , \$ 21/2 Syl. Heft II. 1 , \$ 71/2 Syl. Kullak, Ad., Le Trille f. Pfte. Op. 3. 121/2 Syl. Rosenhain, J., Calabraise. Op. 45. No. I. 121/2 Syl.

- Ballade, Op. 45. No. II. 121/2 Sgl. Schäffer, Aug., 3 Lieder f. 1 Singst, mit Pfte.-Begl. Op. 42. 15 Sgl.

Schlottmann, L., Burschenlieder. Op. 3. Heft I. 15 Sy.

Taubert, W., Walzer-Rondo. No. 1. Op. 90. 20 Sal.

Wehle, Ch., Le Dahlia, Rom. transcr. f. Pfte. Op. 24. No. 1. 10.8%.

Wohlers, H., Le Dahlia. Rom. pour Violonc. u. Pfte. Op. 1. 121/2 Sgt.

## Fortsetzung von Canstatt's Jahresbericht pr. 1851.

So eben ist erschienen, und wurde an alle Handlungen, welche bereits ihren festen Bedarf der Fortsetzung anzeigten, als Rest versandt:

Canstatt's Jahresbericht über die Fortschritte der gesammten Medicin in allen Ländern im Jahre 1851. II. III. Band.

Zugleich bemerkeu wir, dass die Bände IV. V. und VI. bereits unter der Presse sind und Ende Mai und Anfangs Juni erscheinen werden. Wir bitten daher diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf dieser Fortsetzung bis jetzt noch nicht anzeigten, denselben gef. baldigst verlangen zu wollen, damit unangenehme Störungen in der Zusendung vermieden werden.

> Würzburg, 4. Mai 1852. Stahel'sche Buchhdig.

## [4448.] Eitner's literarhistorische Tabellen.

Schon mehrfach ist im Börsenblatte darauf hingewiesen worden, wie es wünschenswerth sei, dass solche Werke, die das nothwendige Studium der deutschen Literaturgeschichte dem Buch handler erleichtern, für diese letzteren zu einem möglichst billigen Preise von den Verlegern abgelassen werden möchten, damit deren Anschaffung namentlich auch den jüngeren angehenden Buchhändlern, möglich gemacht werde. Ich will zu diesem Zwecke eine Partie von dem bei mir erschienenen Buche:

Eitner, Karl, synchronistische Tabellen zur vergleichenden Uebersicht der Geschichte der deutschen National - Literatur. Aelteste Literatur bis zum Jahre 1800. 191/2 Bogen, 4. Früherer Ladenpreis 1 \$ 18 Sg?

zu dem billigen Preis von 15 Sx netto haar à Exemplar erlassen. Die Gediegenheit dieses Buches ist anerkannt und die Form in Tabellen für den Buchhändler praktisch, indem diese ein klares Bild unserer National-Literatur geben. Die Gattungen der Literatur bilden darin das Nebeneinander in chronologischer Reihenfolge. Dadurch wird das Entstehen, Wachsen, Culminiren, Abnehmen und Verschwinden einer jeden Gattung bildlich und praktisch übersichtlich dargestellt. Historische Einleitungen und Hinweisungen auf die Entwickelung der Sprache sind hinzugefügt.

Breslau, 12. Mai 1852.

Joh. Urban Kern.

[4449.] Bilder : Atlas

zum

Conversations - Lerikon.

Bon ber neuen Musgabe in 96 Lieferungen biefes Berts ericbien fo eben bie:

Ginundzwanzigfte und zweinndzwanzigfte Lieferung.

Leipzig, 14. Mai 1852.

W. M. Brockhaus.

[4450.] Bernhardt Concordang

complett in 1 Band 34 4 - 21/2 4. Statt aller einzelnen Untworten auf bie wiederholt einlaufenden Beftellungen, baar wenn jum erloschenen Subscriptionspreis von 3 ,\$ -2 ,s netto, biene biermit gur Rachricht, bag biefe burch ben Mehr:Umfang 12 ganger Bogen bebingte Erhöhung nicht allein auf ben beiben Lieferungen 3 u. 4. ber 2. Salfte, burch wieberbolte Ungeigen in ben Buchbanblerblattern, fondern auch überdies allen Empfangern frubes rer Lieferungen burch befonbere, zweimal verfandte Bahlgettel im Boraus, mitgetheilt murde, mithin burchaus fein Grund vorliegt bon bem jegigen

Ladenpreis von 3% - \$21/2 fur bas compt.

Bert in 1 Band abzuweichen. Beipzig, Jubilate 1852. Guftav Maner.

## Runftig erscheinende Bücher u. j. w.

[4451.] In meinem Berlage erfcheint bemnachft: Elementarifche Sprach = und Stylubungen oder der mundliche und ichriftliche Gedan= fenausbrud in allen Rlaffen ber Bolfs= fchule. Bon J. P. F. Lufebrink, erftem Lehrer in Bonen bei Samm.

Rach bem Urtheile tuchtiger Sachkenner wird diefes Bert fich des befonderen Beifalles folder Cebrer erfreuen, die ber Unschaulichkeit bulbigen, die mit ber mobernen Pabagogit ver-

traut find.

In manchen Studen verfolgt ber Berfaffer eine gang neue Bahn, und es werben einzelne Sachen fogar Muffeben erregen. Es enthalt bas Wert faft nur Driginal=Artifel, und es find menigftens alle etwas ichwierigen Mufgaben vollständig ausgeführt, wodurch die Brauchbars feit befonders erhohet wird. Die genannte Schrift wird es documentiren, bag ihr Berfaffer mabrend feiner langjahrigen Praris mit bem Ibeen- und Intereffentreife und mit bem Kaffungs:Bermogen der Rinder befannt gewors ben ift und daß er feine Erfahrungen bei ber Unlage und Musfuhrung des Stoffes benugt hat-

Bei ben Bolksichullehrern Deutschlands wird bas Bert viele Raufer finben.

Das Gange wird circa 18 - 20 Bogen um= faffen und circa 25 Gyf toften.

3ch bitte um Ungabe Ihres Bedarfs. Samm, 15. Dai 1852. Guftav Grote.

[4452.] Bur Nachricht!

Die am 6. d. erichienene Musgabe bes Coursbuches, Mai

hat fich in einigen Tagen vergriffen, fo bag ich die jest eingehenden Bestellungen erft mit ber junachft erfcheinenben neuen Musgabe befriedigen tann. Da nun die Fahrzuge einiger Gifenbabs nen gegenwartig nicht effectiv festifteben, voraussichtlich nachfter Tage ichon ibre Fabrplane andern werben, und mir baran gelegen ift, bem Coursbuch ben erlangten guten Ruf gu bemah: ren, wird die neue Ausgabe erft in etwa 10-12 Tagen die Preffe verlaffen.

Sandlungen, beren Beftellungen unberude fichtigt geblieben find, wollen hiervon gef. Rotig

Berlin, 12. Mai 1852.

Carl David's Berlag.